



Greg Dyke

Vorsitzender des British Film Institute und ehemaliger
Generaldirektor des BBC



CSA CELEBRITY SPEAKERS

Greg Dyke ist seit Februar 2008 Vorsitzender des British Film Institutes. Zuvor war er vier Jahre lang Generaldirektor der BBC. In dieser Zeit gründete er vier neue digitale Fernseh-kanäle sowie fünf neue digitale Radiokanäle. Weiterhin eröffnete er zwei neue BBC Regionen und führte den interaktiven Service des Senders ein. Zudem war er maßgeblich bei der Einführung von Freeview beteiligt. Außerdem senkte Dyke die Verwaltungskosten der BBC von 24% auf 15%, indem er den Personaleinsatz seines Vor-gängers grundlegend um-strukturierte.

"Greg Dyke ist ein hervorragender Redner

Im Einzelnen

In 2004 wurde Greg Dyke Kanzler der University of York, wo er verantwortlich ist für den Entwicklungsvorstand der Universität. Im Juli desselben Jahres erhielt er die Ehren-doktorwürde der University of Sunderland und der Middlesex University. 2005 wurde der renommierte Journalist Vorsitzender von HIT Entertainment. Im folgenden Jahr wurde er außerdem Vorsitzender des Brentford Football Club.

Seine Vorträge

In seinen Vorträgen gibt Greg Dyke exklusive Einblicke in seine Führungsmethoden bei der BBC und erläutert, wie er die Programmgestaltung des Senders verbesserte, Kosten reduzierte und die kulturelle Vielfalt im Personal steigerte.

Sein Vortragsstil

Er ist ein lebendiger und leidenschaftlicher Redner, der mit viel Humor und Selbstironie über seine Erfahrungen bei der BBC berichtet.

Themen

Führung
Kulturelle Vielfalt
Geschäftsstrategien
Die Medienwelt
Inside Story: Die Beziehung zwischen der Regierung und dem BBC

Sprachen

Greg Dyke referiert auf Englisch.

Möchten Sie mehr erfahren?

Für ausführlichere Informationen rufen Sie uns bitte an oder schicken Sie uns eine E-Mail.

Wie können Sie den Redner buchen?

Per Telefon, Fax oder E-Mail.

Publikationen

2004

Inside Story